

Niederschrift

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2003/2008)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Donnerstag, den 08.12.2005	18:00 - 18:20 Uhr	im Bürgerhaus "Fürstenwalder Hof"

Anwesenheit

PDS-Fraktion

Fiedler, Monika
Gollmer, Martin
Grasnick, Jürgen
Meinl, Maria
Paschek, Helga
Reibsch, Heike
Sachse, Gerold
Wobring, Karsten

CDU-Fraktion

Hilke, Rolf
Koch, Uwe
Lachmann, Hans-Joachim
Lehmann, Karin
Lohaus, Ursula
Petenati, Wolfgang
Pohl, Heiko
Römer, Marion
Teichmann, Jürgen

SPD-Fraktion

Alter, Elisabeth
Bluschke, Helga
Hemmerling, Rita
Knopf, Werner
Luban, Jürgen
Schulze, Roland
Wagner, Elke

FDP-Fraktion

Hoffrichter, Lothar
Rudolph, Waltraud

Bündnis 90/Die Grünen

Czerwinske, Inge
Zänker, Jens-Olaf

Verwaltung

Arnold, Andrea
Daske, Bernd
Fellner, Anne
Hengst, Ulrich
Hoffmann, Ulrich
Poltz, Andreas
Reim, Manfred
Roch, Jürgen
Schickert, Andrea

Abwesend

PDS-Fraktion

Nachtigall, Lothar

FDP-Fraktion

König, Lutz
Ksink, Reinhard

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Ladungen fristgemäß erfolgt sind und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist. Von den 31 Abgeordneten sind 28 anwesend. Der Bürgermeister ist aus dienstlichen Gründen an der heutigen Stadtverordnetenversammlung nicht anwesend.

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift der 17. Sitzung

Gegen die Niederschrift der 17. Sitzung vom 27.10.2005 liegen keine Einwände vor.

Zustimmung Ja 26 Enthaltung 2

TOP 3 Anträge zur Tagesordnung der 18. Sitzung

Zusätzlich zur Tagesordnung wird die Drucksache 4/269 Bebauungsplan Nr. 48 „An der Binnendüne“ aufgenommen. Die Drucksache wird als Tagesordnungspunkt 8.7. beraten.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung der heutigen Sitzung wird bestätigt.

Zustimmung Ja 28

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende bittet um die Bestätigung des Sitzungsplanes für das Jahr 2006. Die eingegangenen Änderungen wurden eingearbeitet. In dem Zusammenhang weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26.1.2006 in Trebus stattfindet.

Der Sitzungsplan für das Jahr 2006 wird **einstimmig** bestätigt.

Einen Dank spricht der Vorsitzende allen Bürgerinnen und Bürger der Stadt aus, die zur weihnachtlichen Dekoration der Stadt beigetragen haben.

TOP 6 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister ist aus dienstlichen Gründen zur heutigen Sitzung nicht anwesend. Demzufolge liegen keine Informationen vor.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Zur heutigen Einwohnerfragestunde sind keine Bürgerinnen und Bürger anwesend.

TOP 8 Drucksachen öffentliche Sitzung

TOP 8.1 Jahresabschluss 2004 des Städtischen Betriebshofes Fürstenwalde - 4/289 Kommunaler Eigenbetrieb

Beschluss:

1. Feststellungs- und Entlastungsbeschluss

Vorbehaltlich des Prüfungsergebnisses des Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Oder-Spree wird der Jahresabschluss 2004 festgestellt und die Werkleitung entlastet.

2. Beschluss über die Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.929,12 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich des Prüfungsergebnisses des Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Oder-Spree.

Zustimmung Ja 28

TOP 8.2 Bebauungsplan Nr. 26 "Lindenstraße-Süd" 4/281 hier: Abwägung, Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB'97

Beschluss:

1. Über die Stellungnahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wird entsprechend der tabellarischen Anlagen abwägend entschieden. Diese werden das Protokoll der Abwägung.
2. Die Überarbeitungen am Entwurf, die sich aus der Abwägung ergeben, werden als nicht wesentlich angesehen. Es wird von einer weiteren Beteiligung abgesehen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß §§ 5 und 35 Abs. 2 Ziff. 10 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der Fassung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. Bbg I/01 S. 154), zuletzt geändert durch Art. 6 des 2. Gesetzes zur Entlastung der Kommunen von pflichtigen Aufgaben vom 17. Dezember 2003 (GVBl. Bbg I/03 S. 294 und 298) und Art. 7 des Gesetzes zur Anpassung verwaltungsrechtlicher Vorschriften an den elektronischen Verkehr vom 17. Dezember 2003 (GVBl. Bbg I/03 S. 298 und 303)) in Verbindung mit § 10 Baugesetzbuch (BauGB'97) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137) den Bebauungsplan Nr. 26 "Lindenstraße-Süd" für das Gebiet der Gemarkung Fürstenwalde, Flur 19, Flurstücke 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 145, 153, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 173, 175, 177, 179, 180, 182, 183, 184, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194; Flur 45, Flurstücke 112, 272, 273; Flur 132, Flurstücke 192/1, 193/1, 132, 217 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) unter Aufnahme von örtlichen Bauvorschriften gemäß § 81 Abs. 9 Nr. 1

Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) vom 16.07.2003 (GVBl. Bbg I. S. 210 ff) als Satzung beschlossen. Die Begründung (Teil C) wird gebilligt.

Zustimmung Ja 28

TOP 8.3 Bebauungsplan Nr. 40 "Zwischen Langewahler Straße - Spree (West)

hier:

Beschluss zur erneuten Auslegung gem. § 3 Abs. 3 BauGB'97

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 40 „Zwischen Langewahler Straße und Spree (West)“ in der Fassung 12/2005 zur Kenntnis. Mit diesem Entwurf ist die erneute Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB'97 durchzuführen.

Zustimmung Ja 28

TOP 8.4 Bebauungsplan Nr. 57 "Schulstandort Eisenbahnstraße"

4/301

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB'04

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch in der Fassung vom 20. Juli 2004 (BGBl. I S. 2414) (BauGB'04) für den erweiterten Bereich der Rahn-Grundschule in der Eisenbahnstraße die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 57 "Schulstandort Eisenbahnstraße" mit dem Ziel eine Fläche für Gemeinbedarf zu entwickeln; im Bereich der Einmündung der Gartenstraße in die Eisenbahnstraße soll eine öffentliche Grünfläche entstehen. Die rückwärtige Erschließung des Schulbereiches ist neu zu ordnen. Der Bereich der Planung umfasst folgende Flurstücke: Gemarkung Fürstenwalde, Flur 107, Flurstücke 215, 216; Flur 119, Flurstücke 333, 334.

Zustimmung Ja 26 Enthaltung 2

TOP 8.5 Benutzungs- und Gebührensatzung Stadtbibliothek Fürstenwalde

4/290

Folgende Änderungen sind in der Gebührensatzung auf der Seite 2 unter Punkt 4. vorzunehmen:

Streichung der 5,00 €

Eine weitere Änderung erfolgt im § 4 Inkrafttreten. Hier muss es richtig heißen: **Diese Gebührensatzung** und nicht Benutzungssatzung.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung weist noch einmal darauf hin, dass grundsätzlich für alle Satzungen nur die Unterschrift des Bürgermeisters erforderlich ist. Für die Gebührensatzung und für die Benutzungssatzung ist auch hier die Unterschrift des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu streichen. Die Veröffentlichungen der Satzungen erfolgen nur mit der Unterschrift des Bürgermeisters.

Abgeordnete Paschek spricht in diesem Zusammenhang der Leiterin der Bibliothek und den Mitarbeiterinnen ein großes Dankeschön für die Arbeit der Bibliothek und der guten Resonanz aus.

Abgeordnete Czerwinske fragt nach, ob Mittel für Neuanschaffungen für die Bibliothek im Haushaltsjahr 2006 vorgesehen sind.

Der Erste Beigeordnete kann die Frage noch nicht beantworten, da sich der Haushaltsplan noch im Aufstellungsverfahren befindet. Der Abgabetermin für die Anforderungen der Fachbereiche ist der 15.12.2005.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Fürstenwalde in der vorliegenden geänderten Fassung.

Zustimmung Ja 28

TOP 8.6 Einführung eines Cashmanagements zum 1.1.2006**4/291/1**

Abgeordneter Zänker bemerkt dazu, dass sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei der Abstimmung enthalten wird. Die Fraktion ist aber mit der grundsätzlichen Entscheidung einverstanden. Nicht zufrieden ist die Fraktion mit der Vorbereitung des Beschlusses.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Eigenbetriebe

- Stadtforst Fürstenwalde – Kommunalen Eigenbetrieb,
- Städtischer Betriebshof Fürstenwalde – Kommunalen Eigenbetrieb und
- Fürstenwalder Sport- und Freizeiteinrichtungen – Kommunalen Eigenbetrieb.

in das Cashmanagement mit einem Höchstbetrag von jeweils 100.000 Euro aufzunehmen.

Zustimmung Ja 25 Enthaltung 3

TOP 8.7 B-Plan Nr. 48 "An der Binnendüne"**hier: Integration des Grünordnungsplans, öffentliche Auslage**

Zur Beratungsdrucksache liegt den Abgeordneten ein Austauschblatt vor.

Beschluss:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der frühzeitigen Bürgerbeteiligung Äußerungen von Bürgern eingegangen sind. Diese Äußerungen, aufgeführt in der Anlage 1, wurden behandelt.
2. Die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege, dargestellt im Entwurf zum Grünordnungsplan werden zur Kenntnis genommen. Über das Maß und die Möglichkeit der Berücksichtigung dieser Belange im Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 48 „An der Binnendüne“ wird gemäß § 1 Abs. 6 BauGB durch Abwägung entschieden. Der von der Verwaltung erarbeitete Abwägungs- und Integrationsvorschlag wird angenommen. Der Abwägungsvorschlag wird durch Beschluss das Protokoll der Integration.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des Geltungsbereiches. Der neue Geltungsbereich umfasst: Flur 157, Flurstücke 75/1 tw., 76/1,79 tw., 427 tw., 470 und 471. (siehe auch Ergänzung)
4. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 48 „An der Binnendüne“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (a.F.).

Zustimmung Ja 26 Enthaltung 2

TOP 9 Anfragen der Abgeordneten

Abgeordnete Wagner bittet die Fraktionen sich noch einmal in ihren Sitzungen mit dem Thema „Bürgerhaushalt“ zu befassen, um einen Rücklauf zu erhalten, wie mit diesem Thema weiter verfahren werden soll.

Abgeordneter Zänker weist auf die zunehmenden Graffiti-schmierereien in der Stadt hin und gibt in diesem Zusammenhang der Verwaltung den Hinweis, sich an den leitenden Oberstaatsanwalt in Frankfurt (Oder) zu wenden und ihn zu bitten, in einer der nächsten Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses über seine Arbeit auf diesem Gebiet zu berichten.

TOP 10 Informationen der Verwaltung

Zur heutigen Stadtverordnetenversammlung liegen keine Informationen der Verwaltung vor.

TOP 11 Beendigung der öffentlichen Sitzung

Die öffentliche Sitzung wird beendet. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung umfasst 7 Seiten.

In der anschließenden Pause gibt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland Informationen zu den Anfragen der Fraktion der Linkspartei PDS Fürstenwalde in Person der Kaufmännischen Geschäftsführerin, Frau Scheibe und der Technischen Geschäftsführerin, Frau Görzdorf.

Zu Beginn der Ausführungen geht Frau Görzdorf auf die derzeitige Situation des Zweckverbandes im Rahmen der Regelung zur Erweiterung der Kläranlage Fürstenwalde ein.

Die bestehende Kläranlage Fürstenwalde wurde 1995 in einer ersten Ausbaustufe von 48.000 Einwohnerwerten fertiggestellt und ist schrittweise in Betrieb gegangen. Für die Kläranlage Fürstenwalde besteht eine wasserrechtliche Erlaubnis aus dem Jahre 1993, die vorsieht, dass das gereinigte Abwasser weiterhin auf die ehemaligen Rieselfeldtafeln versickert und damit eine weitere Versickerung bis heute erfolgt. Die Kläranlage wurde in zwei Ausbaustufen geplant. Die erste Ausbaustufe ab 48.000 Einwohnerwerten und bei einer entsprechenden Entwicklung eine Erweiterung auf 52.000 Einwohnerwerten. Gegenwärtig ist ein Wert von 60.000 Einwohnerwerten vorhanden. Im Jahr 2001 hatte der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung beschlossen, die Kläranlage zu erweitern. 2002 wurde dann an die zuständige Obere Wasserbehörde ein entsprechender Antrag für die Genehmigung gestellt.

Anschließend werden von der Kaufmännischen Geschäftsführerin, Frau Görzdorf, die Anfragen der Fraktion Die Linke. PDS Fürstenwalde beantwortet. Die Anfragen der Fraktion der Linkspartei PDS und die Beantwortung des Zweckverbandes sind der Niederschrift beigelegt.

Jürgen Teichmann
Vorsitzender

Schriftführer
